

gen, mischen, *मेषा* zurückgeführt werden zu müssen. I, 20, 1, 2 महेन्तु त्वा मन्दिने वायुविन्द्वो ऽस्मत्क्राणासुः सुकृता अभिचवो गोभिः क्राणा अभिचवः ।

20. X, 9, 2, 10. «Schütte doch den gelben (Soma) auf die Kufe; bereitet ihn mit Steineklingen.» Unter dem anderen hari versteht D. einen gelben Affen von der Farbe der Çirischablüthe, unter Berufung auf das Rāmâjana.

23. VII, 2, 4, 5. «Der Hehre (Indra) spotte des mancherlei Volks; nicht sollen die Schwanzgötter in unser Heiliges dringen!» विषुषा zu विषु woher विषुषाक् विषूवान् u. s. w., eigentlich: nach verschiedenen Seiten auseinandergehend, daher auch: entgegengesetzt, widerwärtig; vrgl. die Stellen III, 5, 1, 8. IV, 1, 6, 6. V, 1, 12, 5. — 3, 2, 6. VIII, 4, 9, 1. — 10, 3, 14. Gemeint sind die im Vorangehenden und Folgenden genannten dämonischen Wesen. Die çignadeva, wie es scheint ein spottender Name für geschwänzte oder wollüstige Dämonen, sind noch einmal genannt X, 8, 9, 3 धनं क्षिप्रदेवा अभि वर्षसा भूत्. Nach D. heissen Menschen so, welche क्षिप्नेन नित्यमेव प्रकीर्णाभिः स्त्रिभिः साकं क्रीडन्त आसते श्रौतानि कर्माण्युत्सृज्य. Ebenso Sâj. z. d. St. In J.s Erklärung steht यो, ohne dass es im Texte etwas Entsprechendes hätte und einen vollen Sinn gäbe. Ich vermuthe dass herzustellen ist यो ऽर्यो विषुषास्य.

IV, 20. X, 1, 10, 10 aus der Unterredung Jamas und Jamîs; jener spricht und weist ihr Verlangen nach seiner Umarmung ab; gâmajas bezeichnet also hier Geschwister. «ज्ञामि heisst das Ueberschüssige¹⁾; das Suffix (मि zu ज्ञा, vrgl. VI, 9 ज्ञा अपत्यम्) gibt den Sinn des Jungen (oder: Thörichten) und des Ungleichgeschlechtigen.» D. असमानज्ञातीयो हि पुरुषस्य भगिन्याख्यो भ्राता. Man könnte aber mit demselben Rechte lesen समानज्ञातीयस्य; ob die Lesart बालिशस्य richtig sei ist mir zweifelhaft; das Wort ज्ञामि habe ich nie in diesem Sinne gefunden.

IV, 21. I, 22, 8, 33. Nicht nur bedeutet सनाभि den Blutsverwandten, sondern नाभि selbst hat häufig die Bedeutung: Verwandtschaft, Verwandter. X, 10, 12, 2 स्वात्सव्यादर्णो नाभिमिमि, von meiner eigenen Freundschaft gehe ich zu fremder Sippe; vrgl. unten VI, 21. I, 22, 7, 12 अज्ञः पुरो नीयते नाभिरस्य, voran wird geführt der Bock sein Verwandter. — An die

1) In welchem Sinne s. X, 17.